



MICHAEL DENHOFF

wurde 1955 in Ahaus/Westfalen geboren. Er studierte bei Siegfried Palm und Erling Blöndal-Bengtsson Violoncello, bei Jürg Baur und Hans Werner Henze Komposition, sowie mit dem Denhoff-Klaviertrio beim Amadeus-Quartett Kammermusik.

Von 1976 bis 1980 war er Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

1984-85 Lehrauftrag für Tonsatz an der Universität Mainz. Heute lebt er als freischaffender Komponist und Cellist in Bonn. Dort war er von 1985-1992 Leiter des Akademischen Orchesters Bonn und zudem von 1992-2008 als Cellist Mitglied des Ludwig-Quartett Bonn. Seit 1996 zudem engere Zusammenarbeit mit der Pianistin Birgitta Wollenweber als Duo.

Daneben diverse Dozententätigkeiten als Kammermusiker und Komponist, darunter u. a. 1997/99 Gastprofessur am Nationalen Konservatorium in Hanoi (Vietnam). Seit 2008 Dozent für Kammermusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf.

Für sein kompositorisches Schaffen erhielt er zahlreiche Preise und Auszeichnungen (u.a.: 1. Preise bei den Kompositionswettbewerben Hitzacker und Bergisch-Gladbach, Förderpreise der Städte Stuttgart und Dortmund, des Landes Nordrhein-Westfalen und des Landes Niedersachsen, Bernd-Alois-Zimmermann-Preis und zuletzt den Annette von Droste Hülshoff Preis). 1986-87 ermöglichte ihm das Villa-Massimo-Stipendium einen 1-jährigen Studienaufenthalt in Rom. 1996 Arbeitsstipendium „Villa La Collina“ in Cadenabbia.

Zahlreiche CDs dokumentieren sein umfangreiches Oeuvre.

Im Jahr 2000 war Michael Denhoff Veranstalter der von ihm mit der Pianistin Susanne Kessel konzipierten, 50 Werkstattkonzerte umfassenden Reihe „**Jahr100KlavierStücke**“, die in Bonn stattfand und einen chronologischen Rückblick über die Klaviermusik des 20. Jahrhunderts bot.

„Die Klänge sind nur Bilder dessen, was hinter ihnen liegt“ schrieb Michael Denhoff in seinen Annotationen über das Komponieren. Mit dieser ästhetischen Reflexion - verfaßt im April 1990 - offenbart der Komponist einen grundsätzlichen Aspekt seiner Poetik: Musik bedeutet weitaus mehr als die bloße Organisation von Klängen in der Zeit, Musik ist die "begriffslose" Übersetzung dessen, was der Mensch ohnehin stetig sucht: Bewußtheit, Erkenntnis und Wahrheit über sich und die Welt, kurzum: Musik ist Philosophie in Tönen.

Sich heutzutage noch einem solch hehren Anspruch nach Wahrhaftigkeit zu verschreiben, wie es Denhoff tut, ist innerhalb der gegenwärtigen Musik selten; dies mag zum einen daran liegen, daß, wie auch sonst in unserer Gesellschaft, das Suchen nach Erkenntnis zunehmend der puren Erlebnissucht weichen muß, oder zum anderen daran, daß die klingenden Philosopheme am Lebensraum vorbei konstruiert sind und ihre Komplexitäten weder Erstaunen noch Einsicht evozieren. (Stefan Fricke)

Werke (Auswahl)

Musiktheater

- DER PELIKAN – Kammeroper nach Strindberg op. 64

Oratorium

- TRAUMBUCH EINES GEFANGENEN für Bariton, Sprecher, Chor und Orchester op. 51
- IN UNUM DEUM – Credo für Sopran, Bariton, Chor, Orgel und kleines Orchester op. 93
- MAGNIFICAT für gemischten Chor, Saxophonquartett und vier Schlagzeuger op. 98

Orchester

- TEMPUS IMPLETUM – Expressionen der Zeit und des Raumes (Sinfonia II) op. 21
- MELANCOLIA – Annäherungen an einen Kupferstich von Dürer op. 26
- DESASTRES DE LA GUERRA – Orchesterbilder nach Goya op. 36
- NACHTBILD (Mahler-Momente) op. 57
- INNENRÄUME...ERINNERND op. 71
- MATCH für Saxophonorchester in zwei Gruppen und große Trommel op. 90
- RUE SEDAINE, 11PM für Orchester op. 104a

Konzert

- UMBRAE – in memoriam B. A. Zimmermann für Violine, Violoncello und Orchester op. 16
- OMAGGIO für Violine, Oboe und Orchester op. 40
- REMARKS AND REVIEWS für Saxophonquartett und Orchester op. 68

Kammermusik

- O ORPHEUS SINGT – fünf lyrische Stücke für Oktett op. 15
- TWO ONCE SO ONE (Beckett-Momente) für Streichquartett, Viola und Violoncello op. 66
- CIRCULA EL TIEMPO für 4 – 1 Campanulen (Violoncelli) op. 72
- MALLARMÉ-ZYKLUS – zwölf Quartette für zwölf Musiker op. 75
- HAUPTWEG UND NEBENWEGE – Aufzeichnungen für Streichquartett und Klavier op. 83
- IGITUR – Lesart für Kammerensemble op. 85
- SOUNDS AND SHADOWS für Klavier, Streichquartett und Fern-Klarinette op. 86
- FOR FOUR – Satz für Altsaxophon, Violoncello, Schlagzeug und Klavier op. 89
- NEUF HOMMAGES BREFFS für Flöte, Klarinette, Schlagzeug, Violine, Cello und Klavier op. 94
- ... INS UNGEWISSE ... (in memoriam Luigi Nono) für Kontrabaß und Violine op. 97
- 9 STREICHQUARTETTE (opp. 1, 19, 30, 55, 66a, 70, 73, 79, 83a)
- 5 KLAVIERTRIOS (opp. 7, 27, 74-1, 74-2, 83b)
- 4 SAXOPHONQUARTETTE (opp. 39, 46, 59, 98a)
- STROPHEN – Das Melodien-Projekt op. 107

Solowerke

- NACHTFANTASIEN für Gitarre op. 31
- AUS TIEFER NOT – Anrufung für Orgel op. 41
- ATEMWENDE – Klavierzyklus nach Paul Celan op. 49, 1-7
- MONOLOGE I – V für fünf Solisten op. 50, 1-5
- HEBDOMADAIRE – 52 Stücke vom Jahr für einen Pianisten op. 62
- SKULPTUREN I – V für Klavier op. 76, 1-5
- INVENTIONEN I – XII für Player-Piano(s) op. 88, 1-12
- ... AL NIENTE ... für Klavier op. 95
- NACHTSCHATTENGEWÄCHSE – Neun Stücke für Klavier op. 96
- LICHT(E)STÜCKE – Elf Skizzen zu einer Ausstellung für Klavier op. 105

Literatur

THOMAS SCHÄFER: Michael Denhoffs „Nachtbild“: Nähe als Hindernis;
in: Modellfall Mahler - kompositorische Rezeption in zeitgenössischer Musik.
Wilhelm Fink Verlag München 1999, S. 369-377

MGG - Neuauflage – Personenteil, Bärenreiter-Verlag

Diskographie (Auswahl)



Hauptweg und Nebenwege – Aufzeichnungen op. 83
Vogler-Quartett & Birgitta Wollenweber, Klavier
col legno WWE 2CD 20029, © 2005



InTROvention mit Bach (... Steve Reich ist auch dabei)
Zwölf Inventionen op. 88
Cadenabbiaer Glockenbuch op. 78a
Jürgen Hocker, Player Piano(s)
MDG 645 1408-2, © 2009



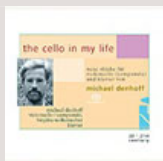
Skulpturen – Klavierzyklus op. 76
Martin Tchiba, Klavier
Telos CD TLS 088, © 2008



... al niente ... op. 95
Nachtschattengewächse op. 96
Sounds and Shadows op. 86b
Susanne Kessel, Klavier
Selçuk Sahinoglu, Klarinette
Confido CD 270405, © 2005



In unum Deum – Credo op. 93
Aus tiefer Not – Anrufung für Orgel op. 41
Credo op. 93a
Irene Kurka, Sopran – Alban Lenzen, Bariton / Johannes Trümpler, Orgel
Kammerchor der KHK St. Gregorius Aachen
Orchester der Kölner Kammermusiker / Ltg.: Steffen Schreyer
Cybele SACD 860.301, © 2004



Unreceding on op. 83e
Trace d' Etoile op. 87
... as when no words op. 77
Sobre tantas cuerdas op. 72a
Sieben Bagatellen op. 92
Michael Denhoff, Violoncello & Campanula / Birgitta Wollenweber, Klavier
Cybele SACD 361.401, © 2003



Mallarmé-Zyklus op. 75 – Zwölf Quartette für zwölf Musiker
Pro Nova Ensemble der Duisburger Symphoniker, Ltg.: Michael Denhoff
Cybele 2CD 360.802, © 2000



Hebdomadaire op. 62 – 52 Stücke vom Jahr für einen Pianisten
Birgitta Wollenweber, Klavier
col legno 2CD 20011, © 1999



Wenn aber – Monolog II op. 50, 2
Circula el tiempo op. 72
Michael Denhoff, Campanula
Cybele CD 200.201, © 1995



El sueño de la razon produce monstruos op. 32

Los disparates op. 54

3. Klaviertrio „schwarzes Ballett“ op. 74, 1

Nachtstück op. 74, 2

Two once so one op. 66

Birgitta Wollenweber, Klavier; Michael Denhoff, Violoncello;

Ulrich Hartmann, Viola; Christian Sutter, Kontrabaß

Ishizaka-Trio / Verdi-Quartett

Cybele CD 660.301, © 1997



Traumbuch eines Gefangenen op. 51

4. Streichquartett op. 55

Victor Braun, Bariton & William Mockridge, Sprecher

Chor und Orchester der Beethovenhalle Bonn, Ltg.: Dennis Russell Davies

Auryn-Quartett

Wergo CD 6514-2, © 1993



Atemwende op. 49 – Klavierzyklus nach Paul Celan

Richard Braun, Klavier

INA – Klavins-Music KM 009 , © 1990

Notenbeispiel

21. für Dich
5/8 ca: 42

ppp dolcissimo
ppp dolcissimo
ppp dolcissimo

pp estatico
poco esp.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Sim. Ped. Ped. *

„Mit allem, was darin Raum hat,
auch ohne
Sprache.“ (Paul Celan)

Partiturseite aus: HAUPTWEG UND NEBENWEGE – Aufzeichnungen op. 83

Verlage:

BREITKOPF & HÄRTEL – Wiesbaden

EDITION GRAVIS – Berlin

RICORDI / MANNHEIMER MUSIKVERLAG - München

Weitere Infos über www.denhoff.de